

PRESSEINFORMATION

Kulturelle Vielfalt schon Realität – auch ohne Gesetz

Berlin, 10. Dezember 2010. Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) hält das gestern im Berliner Abgeordnetenhaus verabschiedete Gesetz für Partizipation und Integration für entbehrlich. „Was nun gesetzlich geregelt werden soll, ist bei den öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen schon lange Realität. Sie fördern die Partizipation und Integration von Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen auch ohne gesetzliche Vorgaben“, erklärt die KAV-Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer. So z.B. beschäftigen die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Nationen. Die Beschäftigten der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH stammen sogar aus insgesamt 92 Nationen.

„Grundsätzlich stimmen wir mit der Intention des Gesetzes überein. Allerdings schafft das Gesetz zusätzliche Bürokratie und neue Verwaltungshürden für die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen. Das Ergebnis sind Wettbewerbsnachteile gegenüber der Privatwirtschaft, die von den neuen Regelungen nicht betroffen ist,“ informiert Pfeiffer.

Letztendlich entziehen Faktoren wie die demografische Entwicklung dem Gesetz die inhaltliche Grundlage. „Kein Arbeitgeber kann es sich leisten, engagierte und motivierte Bewerber aufgrund eines möglichen Migrationshintergrundes abzulehnen oder leistungsstarke Mitarbeiter aufgrund ihres Migrationshintergrundes in der Laufbahnentwicklung auszubremsen,“ betont Pfeiffer abschließend.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Mona Finder, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 177-579 33 63, E-Mail: mona.finder@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, BWB, BVG, die Vivantes-Kliniken, die Universitäten, viele kulturelle und soziale Einrichtungen und Wohnungsgesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
